

Verfasser: Holger PAUL

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. P. Paul Zalewski M.A.
Zweitgutachter: Herr Behr

Titel der Masterarbeit: **Darstellung möglicher Prozesse für nachhaltige, denkmalgerechte Sanierung und Revitalisierung am Beispiel des „Wilhelmshof“ Oberschleißheim**

Semester der Fertigstellung: 13

Aufgabenstellung:

Im Rahmen der Masterarbeit wurden allgemeine Methodiken aus der Thematik „Bauen im Bestand“ unter der besonderen Betrachtung von Nachhaltigkeitsaspekten, Revitalisierung und Denkmalschutz zusammenfassend dargestellt und beispielhaft anhand einer Untersuchung der Rahmenbedingungen und örtlichen Gegebenheiten eines Leerstandes innerhalb des denkmalgeschützten Ensembles der „Schlösser Schleißheim“ angewendet.

Forschungsstand:

Die Entstehungsgeschichte und Nutzungshistorie des Ensembles der „Schlösser Schleißheim“ sind hinreichend belegt sowie kultur- und baugeschichtlich dargestellt und bekannt.

Die „Schlösser Schleißheim“ bestehen aus dem Alten Schloss Schleißheim, dem Neuen Schloss Schleißheim und dem Schloss Lustheim und bilden gemeinsam mit der barocken Parkanlage eine der bedeutendsten zusammenhängenden Barockanlagen Deutschlands.

Das Ensemble gehört dem Freistaat Bayern, vertreten durch die Verwaltung der Bayerischen staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Der „Wilhelmshof“ entstand im Rahmen der Versorgung des Alten Schlosses sowie als Mustergut der Bayerischen Könige und Herzöge, u.a. für Rinder- und Pferdezucht. Große Teile wurden 1945 zerstört und in den 1980er Jahren als Wohnnutzung rekonstruiert. Die ehemaligen Stallungen im Umfang einer Grundfläche von insgesamt ca. 5.300 m² blieben in ihrer ursprünglichen Bausubstanz von um 1750 erhalten. Diese historischen Bereiche sind weitgehend ohne Nutzung, akut salzgeschädigt und sanierungsbedürftig.

Quellen:

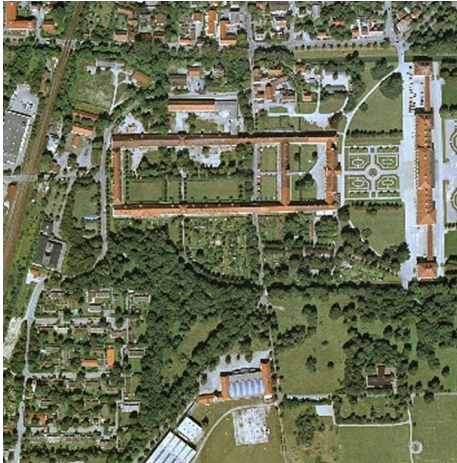
Literatur; Zeitschriften; eigene Begehungen, Internet

Methoden der Bearbeitung:

Die einschlägigen theoretischen Abhandlungen zu den Themenkomplexen

- Nachhaltigkeit im Bauprozess
- Methodik baulicher Sanierung innerhalb des Lebenszyklus von Gebäuden
- Revitalisierung von baulichen Brachen
- bauliche Projektentwicklung
- denkmalgerechter Tourismus

wurden zusammenfassend dargestellt und am örtlichen Beispiel projektbezogen nachvollzogen.



Luftbildaufnahme



Kreuzgratgewölbe eines Stallgebäudes

Ergebnisse der Masterarbeit:

Der Projektbezug betrifft sowohl die vorhandenen Gebäude, als auch den Umgriff des Gesamtensembles der „Schlösser Schleißheim“. Ein wesentlicher Punkt ist der Einbezug örtlich bereits vorhandener und touristisch erfolgreicher Projekte; Schwerpunkt bildet hierbei die „Flugwerft Deutsches Museum“. Auf Revitalisierungsprojekte anderer Orte innerhalb und außerhalb Deutschlands wird beispielhaft verwiesen.

Im Ergebnis der Masterarbeit werden anhand konkreter Bestandsanalysen eine machbare Vision sowie konkrete Vorschläge erarbeitet, die ungenutzten Stallungen denkmalgerecht zu sanieren und in die bereits vorhandenen, touristisch erfolgreichen Konzepte einzubinden. Folgende Unterlagen sind u.a. Ergebnisse der Masterarbeit:

- Stärken-Schwächen-Analyse
- Mögliche Nutzungskonzepte
- Zielgruppenverifiziertes Projektkonzept
- Notwendige Aufbau- und Ablauforganisation
- Terminrahmen in Form eines Balkenterminplans
- Masterplan mit Erschließungs- und Nutzungsangaben